

Wort des Lebens

Eine ‚sonderbare‘ Erfahrung in der Schule

Ich will euch erzählen, wie ich die Liebe Gottes mit einer kleinen Geste in die Praxis umgesetzt habe... In der Schule ist mir nämlich etwas Seltsames passiert: Praktisch jeden Tag habe ich in meiner Schultasche einen oder mehrere Steine aus Zement gefunden.

Beim Entdecken dieser Überraschung, durch die meine Schultasche innen ziemlich schmutzig geworden ist, war ich zunächst ziemlich irritiert und ich habe meinen Klassenkameraden angedroht, dass ich alles dem Schulleiter sagen werde.

Am Anfang hatte ich nicht die geringste Ahnung, wer mir so einen Streich gespielt haben mochte, über den ich alles andere als froh war. Die Tage vergingen und selbst als ich herausgefunden hatte, wer der „Schuldige“ war, wiederholte sich diese Sache ständig aufs Neue.

Ich verschweige euch nicht, dass ich große Lust hatte, entsprechend zu reagieren und ich weiß selber nicht, wie ich es geschafft habe, mich „im Zaum zu halten“. Und so habe ich dies eines Tages einem Freund beim Chatten mitgeteilt.

Er hat mir sofort geschrieben: „Du hast nicht ganz Unrecht, aber versuch darüber zu sprechen, jedoch bleibe dabei gerecht und in der Liebe“.

Am Tag darauf gab es in der Schule eine neue Überraschung. Mit viel Ruhe bin ich zu meinem Klassenkameraden hingegangen und habe mit ihm gesprochen. Ich habe ihn auch eingeladen, an einem Treffen und an Aktivitäten der Jugendlichen für die Einheit teilzunehmen. Von diesem Tag an habe ich keinen Stein mehr in meinem Rucksack gefunden.

Esperienza di MAURO
Disegni di VITTORIO

